



Ratssplitter 25. November 2014

Waldhaushalt 2015 und regenerative Bodenschutz-Kalkung

Martin Rüter, Leiter des Forstamts Außenstelle Eppingen und Revierförster Stefan Krautzberger haben dem Gemeinderat den Waldbericht sowie den Waldhaushalt 2015 erläutert.

Das Ergebnis des Waldhaushalts wird in den Gemeindehaushalt übertragen, ein Defizit bzw. ein Überschuss des Waldhaushalts finden sich im Gemeindehaushalt wieder. In den vergangenen Jahren konnte erfreulicherweise ein Überschuss erzielt werden. Auch 2015 ist von einem positiven Ergebnis mit rund 43.500 € auszugehen. Der Einschlag ist mit 1.346 Festmeter vorgesehen. Der Gemeinderat hat dem Wald-Haushaltsplan 2015 zugestimmt und den Waldbericht zur Kenntnis genommen.

Weiter hat der Gemeinderat zugestimmt, dass kostenlose Bodenproben im Zaberfelder Gemeindewald erfolgen können. Die Bodenproben sollen Aufschluss über die Säureeinträge durch Luftschadstoffe geben. Die Kosten für die Proben werden vom Land getragen. Mit Bodenschutz-Kalkungen kann der Säurezustand reguliert werden. Ob eine Kalkungsmaßnahme durchgeführt wird, entscheidet der Gemeinderat nach Vorliegen der Beprobungsergebnisse 2015.

Straßenbeleuchtung – Umstellung auf LED-Leuchten in Zaberfeld und Michelbach

Der Gemeinderat hat beschlossen eine beschränkte Ausschreibung für die Umstellung auf LED-Leuchten in Zaberfeld und Michelbach durchzuführen und die erforderlichen Haushaltsmittel 2015 einzuplanen. Der Bewilligungsbescheid der L-Bank über 23.900 € ist am 22. Oktober 2014 bereits bei der Gemeinde eingegangen.

Umgestellt werden im Ortsteil Zaberfeld die Ortsdurchfahrten Leonbronner Straße, Hauptstraße und Weilerer Straße sowie die Schaltstellen Schillerstraße und Klingenstraße. Im Ortsteil Michelbach ist vorgesehen die Schaltstellen Kleingartacher Straße, Brückenstraße und Quittenweg umzustellen. Insgesamt umfasst die Maßnahme 283 Leuchten. Die Gesamtkosten mit rund 165.000 € sollen im Haushalt 2015 berücksichtigt werden.

Neugestaltung Grünfläche Hauptstraße/Schloßberg

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Grünfläche Hauptstraße/Schloßberg unterhalb von Kirche und des Rathauses neu zu gestalten. Vorgesehen ist, die große alte Brunnenanlage zu entfernen und dadurch eine Gesamtfläche von rund 83 m² zu schaffen. Durch eine Terrassierung und neue Bepflanzung sowie einem neuen behindertengerechten Zugang vom Schloßberg ist geplant, die Zaberfelder Ortsmitte städtebaulich aufzuwerten.

Die Verwaltung hat einen Antrag auf Förderung aus dem Entwicklungsprogramm ländlicher Raum (ELR) gestellt. Bei einer Berücksichtigung könnte mit einem Zuschuss bis zu 40 % aus dem Nettobetrag gerechnet werden. Die Entscheidung fällt im Frühjahr 2015. Der Obst- und Gartenbauverein, HGV und Privatpersonen haben bereits signalisiert, die Neugestaltung finanziell und mit Eigenleistung zu unterstützen.

Baugesuche

- Errichtung einer Terrassenüberdachung in Michelbach, Bäumlesäckerstr. 15, Flst. 1861
- Errichtung eines Zweifamilienhauses mit Doppelgarage in Michelbach, Waldstr. 50, Flst. 1936 und 1937
- Anbau an das bestehende Wohnhaus in Zaberfeld, Im Dachsbau 26, Flst. 4118/1
- Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage in Zaberfeld, Trollingerstr. 9, Flst. 4328

- Nutzungsänderung Garage in Pferdestall, Errichtung Auslauf und Dunglege in Michelbach, Kleingartacher Str. 38, Flst. 73

Der Gemeinderat hat allen fünf Bauvorhaben zugestimmt.

Feststellung der Jahresrechnung 2013 mit gutem Ergebnis

Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung 2013 festgestellt und den über- und außerplanmäßigen Ausgaben sowie den gebildeten Haushaltsresten zugestimmt. Des Weiteren hat der Gemeinderat den in 2013 abgerechneten Baumaßnahmen zugestimmt.

Der Verwaltungshaushalt schließt 2013 mit einem sehr guten Ergebnis. Die Zuführungsrate an den Vermögenshaushalt in Höhe von 1.433.668,92 Euro liegt 488.458,92 Euro über der Haushaltsplanung von 945.210 €. Die Zuführungsrate 2013 für die Investitionen der Gemeinde zeigt sich erheblich über dem langjährigen Durchschnitt. Es ist die dritthöchste seit dem Gemeindegemeinschaftsschluss im Jahr 1975.

Hauptgründe hierfür sind deutliche Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer, Einkommensteuer und den Abwassergebühren (zusammen rund 337.000 €). Gleichfalls erfolgten bei den Ausgaben weitere Einsparungen, die Personalkosten liegen im Vergleich zu anderen Gemeinde deutlich unter dem Landesschnitt.

Von der hohen Erwirtschaftung im Verwaltungshaushalt profitiert der Vermögenshaushalt. Dadurch können trotz der Finanzierung der Investitionen mit rund 1,75 Millionen € im vergangenen Jahr noch 147.813,31 Euro der Rücklage zugeführt werden. Im Haushalt war zunächst eine Rücklagenentnahme von 382.290 Euro geplant.

Der Rücklagenbestand zum Jahresende 2013 beträgt nunmehr 4.888.495 Euro, der Schuldenstand der Gemeinde bleibt erfreulicherweise weiterhin bei null.

Bekanntgaben

Reinigungspauschale für die gemeindeeigenen Gebäude

Für die Benutzung der gemeindeeigenen Gebäude bei Veranstaltungen von Vereinen und Kirchengemeinden wird ab sofort eine Reinigungspauschale in folgender Höhe erhoben:

- a. von 70 € für die Mehrzweckhalle Zaberfeld
- b. von 40 € für andere Gebäude
- c. von 30 €, wenn der Hausmeister bei einer Veranstaltung anwesend sein muss

Dadurch entfällt die Einzelabrechnung mit dem Hausmeister.

40 Jahre Gemeinde Zaberfeld – Termin am 03. Oktober geplant

2015 kann unsere Kommune auf 40 Jahre Gesamtgemeinde Zaberfeld zurückblicken. Die Gemeinde möchte diesen Zusammenschluss zum Anlass nehmen und das 40jährige Bestehen mit einem Festabend am **03. Oktober** sowie einem Gesamtseniorenachmittag in der Zaberfelder Mehrzweckhalle feiern. In den Gesprächskreisterminen im Oktober und November haben die Vereins- und Kirchenvertreter aller 4 Ortsteile bereits signalisiert, bei der Gestaltung des Programmes mitzuwirken und musikalisch zu umrahmen.